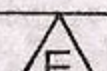
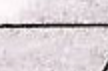


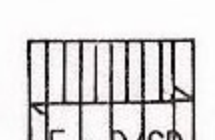
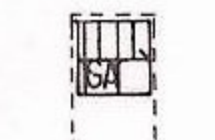



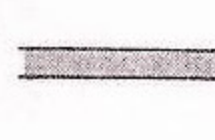
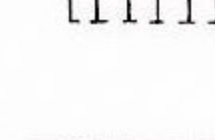
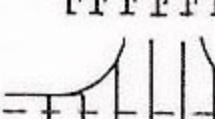
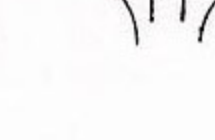


#### NUTZUNGSSCHABLONE

WA	E+D
GRZ 0,4	GFZ 0,8
TH 3,25 max	SD
o 	38-48°
max 3 WE	DG-Ausbau zulässig

#### NUTZUNGSSCHABLONE BAUPARZELLEN 1-5 MEHRFAMILIENHÄUSER

WA	II+D
GRZ 0,4	GFZ 1,2
	SD
o 	35-52°
	DG-Ausbau zulässig

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

WA	ALLGEMEINES WOHNGEbiet GEM. § 4 BAUNVO
GRZ	GRUNDFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZahl GEM. § 17 UND 19 BAUNVO, SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
O	OFFENE Bauweise GEM. § 22 BAUNVO
II	MAXIMALE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE SIEHE NUTZUNGSSCHABLONEN DER BAUPARZELLEN
E+D	ERDGESCHOSS, AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
SD	SATTELDACH
	GEPLANTES GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG UND ANZAHL DER VOLLGESCHOSSSE ALS HÖCHSTGRENZE
	GEPLANTE GARAGE MIT SATTELDACH,
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND DEREN ZUFahrTEN
	BAULINIE § 23 BAUNVO
	BAUGRENZE § 23 BAUNVO
<b>VERKEHR</b>	
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	BEGRENZUNG VON STRASSEN UND SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN
	FUSS- UND RADWEG
	PRIVATER STELLPLATZ
	ÖFFENTLICHER STELLPLATZ
	AUFFPFLASTERUNGEN IN KREUZUNGSBEREICHEN

#### GRÜNORDNUNG

VORHANDENER BAUM  
VORHANDENER OBSTBAUM

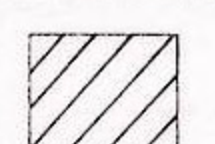
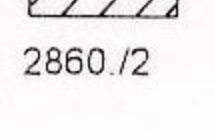


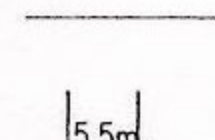
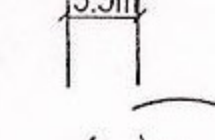

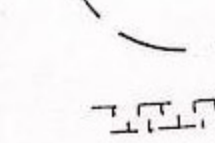

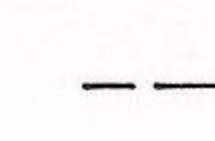

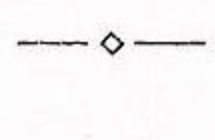




#### ÖFFENTLICHES GRÜN

BAUM  
OBSTBAUM  
HECKE  
WIESE  
**PRIVATES GRÜN**  
BAUM  
HECKE  
HAUSGARTEN

#### BELÄGE, OBERFLÄCHEN

PFLASTER ODER WASSERGEbundENE DECKE  
PFLASTER, WASSERGEbundENE DECKE ODER  
RASENGITTERSTEINE (PKW-STELLPLATZE)  
WASSERFLÄCHE  
BÖSCHUNG

#### HINWEISE

	BEBAUUNGSPLAN GELTUNGSBEREICH
	BESTEHENDE GEBÄUDE
	FLURSTÜCKSNUMMERN
	MESSPUNKTE
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	GEPLANTE STRASSEN-, WEGE- UND PARKSTANDABMESSUNGEN
	FREILEITUNGSMAST MIT FREIHALTEBEREICH
	VORHANDENE WASSERGRÄBEN
	FREILEITUNG 20 kV
	20m BAUVERBOTSZONE
	45m LÄRMSCHUTZ/ ABSTAND ZUR STAATSSTRASSE
	FERNGASLEITUNG GUNZENHAUSEN-OBERRAMSTADT
	ABGRENZUNG DES MAßES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES
	<b>TRAFOSTATION</b>
	<b>PRIVATER LÄRMSCHUTZWALL</b>

DIESER BEBAUUNGSPLAN ENTSTEHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM  
INGENIEURBÜRO HELLER, HERRIEDEN

## 1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 10 „AM MÜHLFELD“- STADT HERRIEDEN LANDKREIS ANSBACH

DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.04.1995 DIE 1. ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ IM VEREINBARTEN  
VERFAHREN GEMÄß § 13 BAUGB BESCHLOSSEN.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

DIE STADT HERRIEDEN HAT AM 26.07.1995 DIE ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „AM MÜHLFELD“ NACH ZUSTIMMUNG DER  
BETEILIGTEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE AM 01.09.1995 ORTSÜBLICH  
BEKANNT GEMACHT. DAMIT IST DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
NR. 10 „AM MÜHLFELD“ RECHTSVERBINDLICH.

HERRIEDEN, DEN 21. Sept. 1995 1. BÜRGERMEISTER

Anzeige-exemplar

GEZEICHNET:  
01.11.94  
GEANDERT:  
01.11.94  
ROE 27/9/94  
RGE 27/11/94  
01.11.95

Landschafts- und  
Freiraumplanung  
Dipl.-Ing. Edgar Tautoran  
Ammerndorf  
Bearbeiter: Adler, Roesner

SIPOS  
ARCHITEKTUR &  
STADTPLANUNG  
Dipl.-Ing. Veit Sipos  
Architekt  
Schwabach  
Bearbeiter: Güttler

M 1:1.000

Dieser Bebauungsplan besteht aus dem Planblatt  
und den textlichen Festsetzungen.